

Schlichtung im Tarifkonflikt von BVG und Verdi

Berlin. Im Tarifkonflikt zwischen den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) und Verdi sollen externe Schlichter eine Lösung finden. Die Gespräche beginnen am Freitag und enden am 10. April, wie beide Seiten mitteilten. In der Zeit sind Streiks ausgeschlossen. Für die BVG geht Brandenburgs früherer Ministerpräsident Matthias Platzeck als Schlichter in die Gespräche, für Verdi Thüringens Exregierungschef Bodo Ramelow. Verdi hatte die Verhandlungen mit dem Verkehrsunternehmen für rund 16.000 Beschäftigte am vergangenen Freitag nach der sechsten Runde für gescheitert erklärt und zum Warnstreik in dieser Woche aufgerufen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/496900.schlichtung-im-tarifkonflikt-von-bvg-und-verdi.html>